



Ruhig Blut!

Die Läuse sind da

www.lausinfo.ch

Liebe Eltern

In der Klasse Ihres Kindes sind Kopfläuse aufgetreten. Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden. Achten Sie auf Nissen, die Eier der Läuse. Diese kleben auf den Haaren und vor allem am Haaransatz und sind weiss bis bräunlich. Sie sind, im Gegensatz zu Schuppen, mit dem normalen Kamm nicht auszukämmen und haben etwa die Grösse eines Sandkorns und können von Auge gerade noch erkannt werden.

Läusebefall hat nicht mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt nur durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist nicht möglich.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern: Kontrollieren Sie Ihr Kind regelmässig! Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln. Lesen Sie die Informationen auf der Homepage www.lausinfo.ch, auch wenn in Ihrer Familie keine Kopfläuse aufgetreten sind. Sie können das Merkblattset auch kostenlos in der Schulverwaltung abholen oder telefonisch bestellen (044 713 55 39).

Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie umgehend die Lehrperson und Eltern von Spielkameraden. Dies ist der beste Weg, ihre Familie und andere zu schützen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an ihre Drogerie oder Apotheke, wo Sie auf Wunsch auch eine mehrsprachige Broschüre zum Thema erhalten oder konsultieren Sie die schon genannte Homepage www.lausinfo.ch.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Schulpflege Langnau am Albis

Dora Murer
Präsidentin

Manuel Strickler
Leiter Schulverwaltung

im September 2015

Was tun, wenn Läuse entdeckt wurden?

1. Sobald wie möglich Lehrperson informieren

(„Laustante“ wird aufgeboten. Bei allen Mitschülern inkl. Lehrperson wird eine Lauskontrolle durchgeführt. Wird ein Befall entdeckt, wird dem Kind für die Eltern ein Blatt mit dem Befund mitgegeben.)

2. Laus-Shampoo kaufen und Behandlung durchführen

(Bitte Anleitung des Herstellers sorgfältig durchlesen und Angaben befolgen.)

3. Alle Familienmitglieder kontrollieren, wenn nötig behandeln

(Behandlung mit Laus-Shampoo ist nur notwendig bei Befall, vorbeugende Anwendung ist nicht empfehlenswert. Zur Vorbeugung gibt es spezielle Shampoos und Sprays, fragen Sie in der Drogerie oder Apotheke nach.)

4. Weitere Massnahmen

Siehe unter www.lausinfo.ch "Weitere Massnahmen"

5. Regelmässiges Entfernen von Nissen und Läusen mit Conditioner/Pflegespülung und gutem Nissenkamm

(Genaue Anleitung auf www.lausinfo.ch befolgen.)

6. Vorbeugende Massnahmen

- Lange Haare zusammenbinden, Kopftuch, Stirnband oder ähnliches tragen
- Direkten Kontakt (Kopf an Kopf) vermeiden
- Haarbürsten, Badetücher, Kopfbedeckungen, Schals usw. nicht austauschen
- Kleider im Turn- und Schwimmunterricht nach Schülern getrennt, ordentlich hinlegen
- Regelmässige Kontrollen zu Hause durchführen

7. Ein Ausschluss von der Schule sowie vom Turn- und Schwimmunterricht ist nicht notwendig

(Da die Läuse weder fliegen noch springen können und die Übertragung durch direkten „Kopf an Kopf“ Kontakt erfolgt, ist es unnötig, befallene Kinder von der Schule fernzuhalten.)

8. Weitere Informationen auf www.lausinfo.ch beachten

Denken Sie daran, Sie stehen nicht alleine da mit diesem „Problem“. Sehr viele haben die Erfahrung mit den Läusen schon gemacht oder werden sie noch machen, bevor die Kinder die Schulzeit beendet haben werden. Ein Erfahrungsaustausch kann deshalb auch sehr hilfreich sein und Unterstützung bieten.